Inhalt

Geleitwo	ort	7
Von der	«alten» zur «neuen» Stadtfauna	9
Schlaglichter auf die städtische Fauna und ihre Lebensräume		
	65 Wildbienen-Arten	12
88	Mobilität, Fragmentierung und Vernetzung	12
	Migration – auch über mehrere Generationen	16
	Klimaerwärmung und Stadtklima	19
	Neue Arten - eingeschleppt und eingewandert	23
2 15 15	Verstädterung	26
	Evolution vor der Haustüre	28
	Nur ein Ausschnitt der Artenvielfalt	28
	Hohe Biodiversität dank vielfältiger städtischer Strukturen	29
	Gewässer und Feuchtgebiete	31
	Wälder	34
	Landwirtschaft	36
	Gärten	38
	Gewächshausfauna	41
	Tiere an Gebäuden und im Haus	42
	Verkehrsflächen	44
	Siedlungsraum	46
	Bilanz?	49
	Rückgang des Igels	50
	Der Wert der urbanen Vielfalt	51
	Natur braucht Stadt	54
Artportr	äte	56
Aitporti	ats	30
Anhang		468
	Glossar	470
	Adressen, Kontaktstellen Stadt Zürich	473
	Benutzte Quellen und weiterführende Werke	474
	Bildnachweis	481
	Neue Stadtfauna: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	482
	Dank	483
	Register der wissenschaftlichen Namen	484
	Register der deutschen Namen	489

Artporträts		56
Schwämme, Moostierchen, Nesse	ltiere, Würmer, Bärtierchen	57
Weichtiere		73
	Schnecken	74
	Muscheln	90
Krebstiere		93
Spinnentiere		101
Tausendfüssler		121
Insekten		127
insekten	Doppelschwänze	127
	Springschwänze	132
	Fischchen	132
	Eintagsfliegen	134
	Libellen	138
	Steinfliegen	160
	Ohrwürmer	164
	Schaben	166
	Heuschrecken	170
	Staubläuse	188
	Tierläuse	190
	Pflanzenläuse	192
	Fransenflügler (Thripse)	197
	Zikaden	198
	Wanzen	202
	Kamelhalsfliegen	214
	Netzflügler	216
	Käfer	220
	Hautflügler (Bienen und Wespen)	240
	Ameisen	266
	Köcherfliegen	274
	Schmetterlinge	280
	Schnabelfliegen	328
	Flöhe	330
	Zweiflügler (Fliegen, Mücken)	332
Fische		347
Amphibien		365
Reptilien		373
Vögel		379
Säugetiere		437
g	Fledermäuse	458